

Unabhängig seit 1674

METZLER

Asset Management



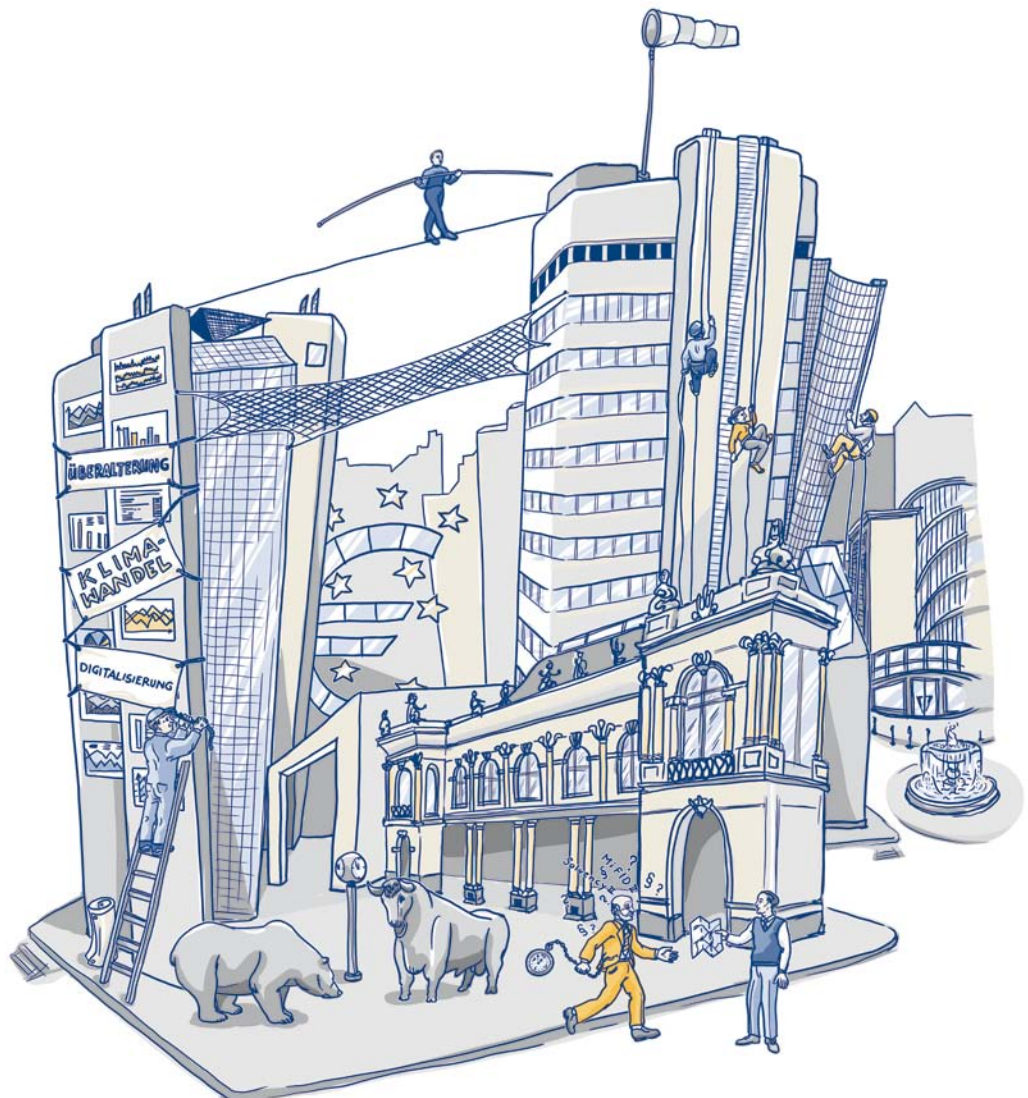
Sehen, was Wert ist.

Im Fokus: Risiken beherrschen,
Erträge stabilisieren

Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH

„Die Vergangenheit zeigt: Verluste konsequent zu vermeiden ist für den langfristigen Anlageerfolg wichtiger, als mit unkalkuliertem Risiko jede Kurssteigerung mitnehmen zu wollen.“

*Mathias Weil, Leiter des Teams Absolute Return & Wertsicherung,
Metzler Asset Management GmbH*



Inhalt

4 Warum sind Wertsicherungsstrategien ein wichtiger Baustein in institutionellen Portfolios?

Regelbasiert und prognosefrei – effizientes Risikomanagement von Metzler

Grundprinzipien des Investmentansatzes

6 Unsere Erfahrung für Ihren Anlageerfolg

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf

Forschung & Entwicklung

Ein interdisziplinäres Team

Die Entwicklungsgeschichte

Erfolgreiche Strategien – auch in Krisenjahren bewährt

Inhalt

Warum sind Wertsicherungsstrategien ein wichtiger Baustein in institutionellen Portfolios?

In Zeiten extrem niedriger Zinsen müssen Investoren zunehmend höhere Risiken eingehen, um ihre Zielrenditen zu erreichen. So sehen sich Anleger quasi gezwungen, in ihren Portfolios die Aktienquote zu erhöhen oder verstärkt in Anleihen mit niedriger Bonität oder längerer Laufzeit zu investieren.

Doch gerade institutionelle Anleger sind in ihrem Handlungsspielraum oft durch das verfügbare Risikobudget¹ oder regulatorische Vorgaben begrenzt. Im Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Rendite und Liquidität steigt der Bedarf an Risikomanagementlösungen.

Regelbasiert und prognosefrei – effizientes Risikomanagement von Metzler

Investoren sehen sich nicht nur mit den allgemeinen Marktrisiken konfrontiert, sondern auch mit einer zunehmenden Komplexität der Finanzmärkte – immer mehr Informationen müssen in kürzester Zeit verarbeitet werden, um chancenreiche Asset-Klassen zu finden und positive Trends zu nutzen. Schnelles Reagieren auf kurzfristige Marktveränderungen, zuverlässige Prozesse und der Einsatz hochliquider Instrumente sind entscheidend, um in diesem Umfeld stetige Renditen zu erzielen.

*Mathias Weil,
Leiter des Teams
Absolute Return &
Wertsicherung*



Die Metzler-Wertsicherungslösungen werden diesem Anspruch gerecht. Durch den systematischen, regelbasierten Investmentansatz können komplexe Marktinformationen schnell und zuverlässig verarbeitet werden. Zudem haben wir uns bewusst von einem benchmarkorientierten Ansatz gelöst und das Risikomanagement ins Zentrum gerückt. Für uns ist bei den Wertsicherungsportfolios Risiko gleichbedeutend mit Verlust, nicht mit Volatilität, und die Begrenzung von Verlusten auf jährlicher Basis ist oberstes Ziel.



Diskretionäre Anlageentscheidungen, die sich zur Renditemaximierung bewährt haben, halten wir bei Wertsicherungskonzepten eher für ungeeignet. Dementsprechend basieren die Metzler-Wertsicherungslösungen auf einem prognosefreien Ansatz; so werden stets replizierbare, budgetoptimierte Allokationsentscheidungen getroffen, um stetige, risikoadjustierte Renditen erzielen zu können.



Grundprinzipien des Investmentansatzes

Systematisch und regelgebunden

- Generieren von Signalen und Positionierung nach fest definiertem Regelwerk
- Umsetzung mit klar strukturiertem, weitgehend automatisiertem Prozess

+ Prognosefrei

- Rationale Entscheidungen, losgelöst von subjektiven Einschätzungen
- Reproduzierbare Allokationsentscheidungen

+ Robust

- Sparsame Parametrisierung
- Vermeidung von „Data-Mining“
- Reine Allokation von hochliquiden Assets

+ Ökonomisch fundiert

- Prüfen der ökonomischen Basis
- Vermeiden von Scheinzusammenhängen

+ Diversifiziert

- Asset-Klassen: Aktien und Renten
- Regionen: weltweit

➔ Ergebnis

- Effiziente Verteilung des Risikobudgets
- Hohe Partizipation an Kurschancen bei planbarem Risiko

Unsere Erfahrung für Ihren Anlageerfolg

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf

So unterschiedlich die Geschäftsfelder institutioneller Investoren sind, so unterschiedlich sind auch ihre Anforderungen an ein Risikomanagement. Als Spezialist für Wertsicherung bieten wir maßgeschneiderte Lösungen, die den individuellen Bedürfnissen und Parametern unserer Kunden Rechnung tragen.

Unsere Wertsicherungsprodukte umfassen drei unterschiedliche Strategien:

- Risikobudget-Steuerung mit fester Wertuntergrenze²
- Drawdown-Steuerung mit weicher Wertuntergrenze²
- Risiko-Overlay für Masterfonds (z. B. Aktiensicherung und Zins-Overlay).

Diese Strategien können den unterschiedlichsten Anforderungen genügen; sie bieten zum Beispiel:

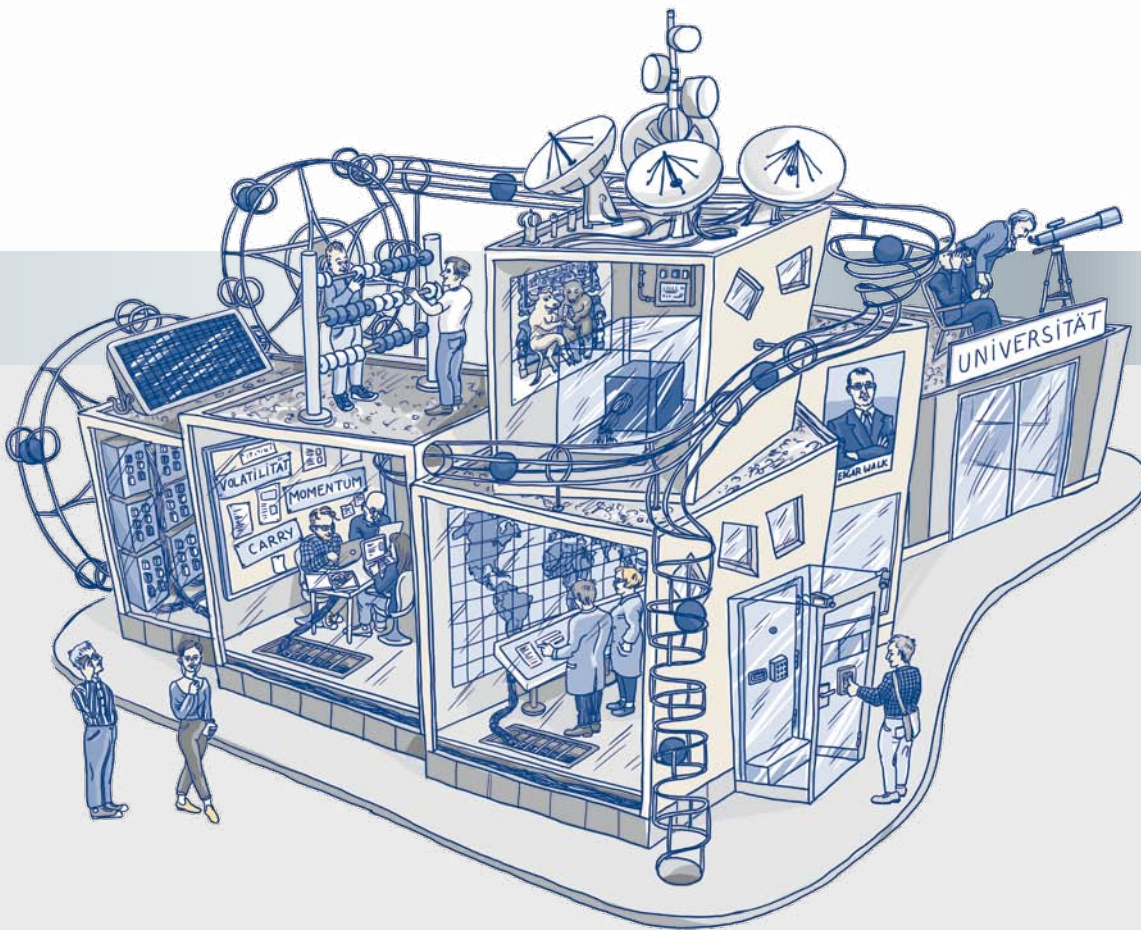
- Stetige Erträge zur Deckung von Leistungsverpflichtungen
- Flexible Lösungen für betriebliche Versorgungssysteme
- Mindestrenditen zur Finanzierung von Pensionszusagen
- SGB-konforme Anlagelösung für Sozialversicherungsträger
- Kurz- bis mittelfristige Investitionsmöglichkeit freien Kapitals in hochliquide Anlagevehikel
- Konservative Anlage mit Fokus auf Kapitalerhalt
- Maßgeschneidertes Risiko-Overlay zur Absicherung der strategischen Asset-Allokation
- Zins-Overlay als effizienter Portfolioschutz bei steigenden Zinsen.

Forschung & Entwicklung

Seit mehr als 15 Jahren forschen, entwickeln und testen wir regelbasierte Modelle auf hohem Niveau. Denn die Kunst im quantitativen Portfoliomanagement besteht darin, sparsam parametrisierte Modelle zu konstruieren, nach der Devise „weniger ist mehr“. Wir entwickeln Modelle, die nicht nur rückblickend – also auf Vergangenheitsdaten basierend – gut funktioniert hätten, sondern die sich auch in der Zukunft als robust und werthaltig erweisen.

Unsere quantitativen Strategien umfassen verschiedene Asset-Klassen – eine Umsetzung erfolgt aber ausschließlich in ausreichend liquiden Märkten. In intransparente Instrumente investieren wir grundsätzlich nicht. Zudem werden die Strategien auf den individuellen Kundenbedarf zugeschnitten – beispielsweise im Hinblick auf Risikotragfähigkeit, Anlageuniversum und branchenspezifische Parameter.

Das Team Absolute Return & Wertsicherung besteht inzwischen aus über 20 Spezialisten – Betriebswirten, Volkswirten und Finanzmathematikern mit langjähriger Erfahrung. Durch enge Kontakte zu Universitäten und Hochschulen ist das Know-how der Abteilung stets state-of-the-art. So können unsere Kunden von einer außergewöhnlichen Verbindung wissenschaftlicher Forschung mit praktischer Erfahrung profitieren. Entsprechend sind die auf Basis quantitativer Modelle verwalteten Assets under Management in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen – mittlerweile auf rund 11 Mrd. EUR (Ende 2017).



Ein interdisziplinäres Team

Das Team Absolute Return & Wertsicherung deckt alle wesentlichen Aufgaben bei Entwicklung, Test und Umsetzung quantitativer Strategien ab. Die Spezialisten stehen dabei in engem Austausch untereinander und mit den angrenzenden Fachabteilungen. Das Team besteht aus drei Gruppen:

- Applied Research, zuständig für
 - Modellentwicklung
 - Aufbau und Pflege der Produktionsumgebung und der Tools
 - Qualität der Marktdaten.
- Informationstechnologie, zuständig für
 - Betreuung des eigenentwickelten Front-Office-Systems
 - Qualität der Fondsdaten.
- Portfoliomanagement, zuständig für
 - Konzipieren der Modelle und Anpassung an individuelle Kundenbedürfnisse
 - Regelmäßige Überprüfung der Modelle auf robuste Funktionsfähigkeit
 - Umsetzung und Kontrolle der Asset-Allokationen.

Die personelle Trennung von Modellentwicklung, Systembetreuung und regelmäßiger Überprüfung führt zu zusätzlicher Sicherheit bei Produkten und Prozessen.

Die Entwicklungsgeschichte

Ende der 1990er-Jahre stand Metzler im Renten-Portfoliomanagement vor der Frage, wie sich das Risikomanagement stringent in den Investmentprozess integrieren lässt. Man schuf einen methodischen Bezugsrahmen, mit dem das Risikomodell direkt in die Portfoliokonstruktion eingebunden werden konnte. Im Vergleich zu den damals in der Investmentpraxis verwendeten Verfahren wurde das Metzler-Risikomodell dadurch gegenüber herkömmlichen Modellen systematisch aufgewertet.

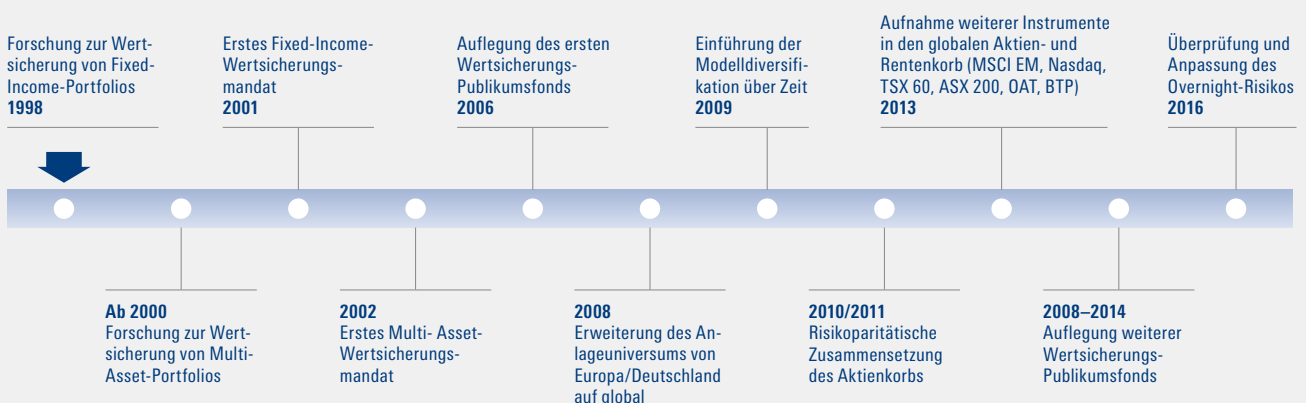
In den Folgejahren forschten die Metzler-Spezialisten weiter an einer stärkeren Ausrichtung des Portfolios am zur Verfügung stehenden Risikobudget, und mit „TORERO Fixed Income“ schufen sie eine rein risikobasierte Anlagestrategie, die auch in kritischen Marktphasen jederzeit die Möglichkeit bot, an steigenden Kursen zu partizipieren.

Durch die Weiterentwicklung zu einer echten Multi-Asset-Lösung konnte das TORERO-System sowohl in gemischten Spezialfonds als auch im Rahmen von Overlay-Strategien in Masterfonds eingesetzt werden, um die systematischen Risiken – das „Beta“ – dynamisch zu managen.

Seit 2006 arbeiten wir im Metzler Asset Management an quantitativen Anlagestrategien zur Erzielung unkorrelierter Zusatzrenditen – also von „Alpha“. Wir gehören damit zu jenen Asset-Managern, die das Thema „Absolute Return“ sehr früh aufgriffen.

Inzwischen haben unsere Spezialisten mehr als 20 quantitative Anlagestrategien entwickelt, die in diversen Spezialfonds eingesetzt werden. Im Vordergrund bei der Auswahl und Gewichtung der Anlagestrategien stehen immer die jeweiligen Kundenbedürfnisse, vor allem die individuelle Risikotragfähigkeit und das Ertragsziel.

Metzler-Wertsicherung seit 1998



Erfolgreiche Strategien – auch in Krisenjahren bewährt

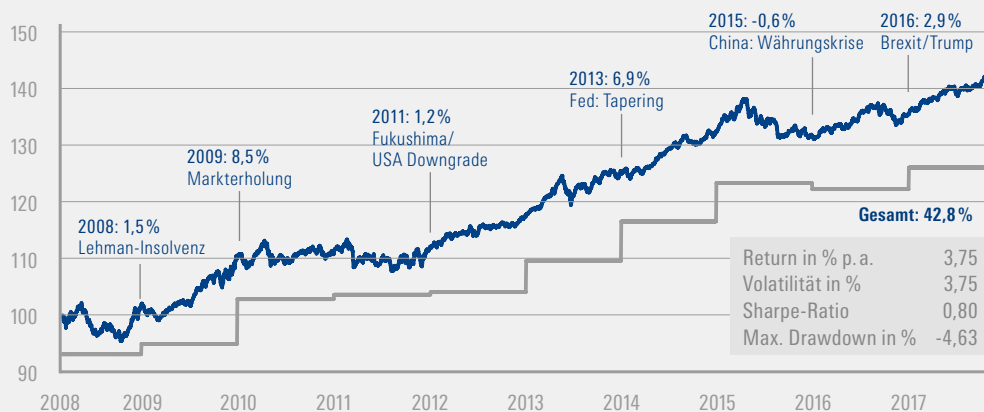
Die Metzler-Wertsicherungsstrategien haben sich bereits seit 2001 bewährt, das zeigt der gute Track-Record. Besonders in den schwierigen Marktphasen der vergangenen Jahre zeigte sich deutlich, dass die Strategien ihr Ziel erfüllen.

Durch die schnelle Reaktion auf drastische Marktverschiebungen haben wir in den Strategieportfolios mit fester Wertuntergrenze² Verluste abmildern und eine Partizipation an den Kursgewinnen der jeweils stärkeren Asset-Klasse (Aktien oder Renten) ermöglichen können. So wurden die definierten Wertuntergrenzen² auch in den Jahren 2008 (sich verschärfende Subprime-Krise in den USA und Aktiencrash wegen der Insolvenz von Lehman Brothers), 2013 (Ankündigung der Federal Reserve, ihre Anleihekäufe zu drosseln) und 2016 (nach dem überraschenden Ausgang des Brexit-Referendums)

nicht unterschritten, das Risiko eines Cash-Locks³ bestand zu keiner Zeit.

Metzler Wertsicherung hat das Ergebnis auch in turbulenten Phasen verstetigt

Beispiel Wertuntergrenze 93 %², Wertentwicklung⁴ 3.3.2008 bis 30.10.2017 (indexiert, 3.3.2008 = 100)



Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Fußnoten auf Seite 10.

Rechtliche Belehrung, Risikohinweise und Fußnoten

- ¹ Das Risikobudget entspricht der Verlusttoleranz des Anlegers, also dem Abstand des jeweiligen Portfoliowertes zur definierten Wertuntergrenze.
- ² Es kann weder garantiert noch zugesichert oder gewährleistet werden, dass die Wertuntergrenze gehalten oder die Zielrendite erreicht wird.
Das Einhalten der Wertuntergrenze wird zum Ende eines Zeitraums von 12 Monaten angestrebt – bei Publikumsfonds zum Kalenderjahresende. Die Wertuntergrenze wird ausgedrückt in Prozent des Fondspreises vom ersten Tag des Zwölfmonatszeitraums. Ein Beispiel: Die Wertuntergrenze von 90 % zielt darauf ab, zum Stichtag mindestens 90 % des Anteilwertes vom ersten Tag des Zwölfmonatszeitraums zu bewahren. Wenn der Fondspreis am 1. Januar eines Jahres beispielsweise 100 EUR beträgt, dann liegt die Fondspreisuntergrenze in dem Kalenderjahr bei 90 EUR. Das bedeutet, dass der Wertsicherungsmechanismus das Verlustrisiko zum Jahresende auf 10 EUR begrenzen soll.
- ³ Beim Cash-Lock sind zum Beispiel Garantiefonds aufgrund größerer Marktschwankungen komplett in sicheren Anlagen investiert, um den Garantiewert sicherstellen zu können; sie haben also keine Möglichkeit mehr, in risikoreichere Anlagen zu investieren, um an steigenden Kursen zu partizipieren.
- ⁴ Dargestellt ist die Bruttoperformance, also die reine Performanceleistung ohne Berücksichtigung jeglicher Kosten. Datenquellen: Bloomberg, Metzler.

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird. Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, der geltenden wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts. Vergangene Werte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Bei den in dieser Unterlage eventuell enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrunde liegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden. Metzler kann keine rechtliche Garantie oder Gewähr abgeben, dass eine Wertuntergrenze gehalten oder eine Zielrendite erreicht wird. Daher sollten sich Anleger bewusst sein, dass möglicherweise in dieser Unterlage genannte Wertsicherungskonzepte keinen vollständigen Vermögensschutz bieten können. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeiten hat. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

SEHEN, WAS WERT IST.



Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Telefon (069) 2104-532
Telefax (069) 2104-1179
asset_management@metzler.com

www.metzler.com/asset-management

